

Rathaus
Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 79
pd@sk.so.ch
parlament.so.ch

A 0166/2022 (BJD)

Auftrag fraktionsübergreifend: Unbefriedigende Planung: Auslegeordnung und Szenarien Verkehrsführung Olten/Niederamt/Untergäu (07.09.2022)

Der Regierungsrat wird ersucht, dem Kantonsrat bis Ende 2023 eine Auslegeordnung mit möglichen Szenarien zur Verbesserung der Verkehrssituation in Olten, dem Untergäu und dem Niederamt, sowie Szenarien zur Entflechtung und Erschliessung von Olten, des Niederamtes und des Untergäus mit öffentlichem Verkehr (ÖV) und Individualverkehr, motorisiertem Verkehr und Langsamverkehr vorzulegen.

Begründung 07.09.2022: schriftlich.

Die Regionen Olten, Untergäu und Niederamt verzeichnen eine stete Zunahme der Bevölkerung und damit verbunden ein hohes Wachstum an Verkehr. Der Ausbau der Verkehrsinfrastrukturen hat mit dieser Entwicklung nicht Schritt gehalten. Das Niederamt, sowohl von Däniken wie auch von Trimbach her, und auch das obere Oberbaselbiet via Hauenstein, werden nach wie vor mitten durch die Stadt Olten erschlossen. Der Oltner Postplatz ist völlig überlastet. Die gebaute Entlastungsstrasse zwischen Kappel und Sälikreisel Olten ist nicht fertig gebaut mit entsprechend negativen Auswirkungen auf Bevölkerung und Gewerbe in Egerkingen, Härkingen, Gunzgen, Kappel, Hägendorf, Wangen und Olten. Olten wird durch Verkehrsachsen von Nord/Süd wie auch West/Ost zerschnitten. Sowohl für Autofahrende wie auch für Fussgänger und Fussgängerinnen und Radfahrer und Radfahrerinnen ist der Zustand unzumutbar. Der Verkehr sucht seinen Weg durch die Wohnquartiere (Beispiel: Säliquartier Olten) und Nebenstrassen (Beispiel: Däniken - Walterswil). Durch Verkehrsmassnahmen wird die Situation auf den Achsen noch verschlimmert (Beispiele: Arbeiten am Belchentunnel, jahrelange Sanierungsarbeiten Postplatz/Sälikreisel); durch den Ausbau des Oltner Säliparks wird die Schnittstelle Sälikreisel zusätzlich belastet werden. Der Platz für getrennte Verkehrswege für Fussgänger und Fussgängerinnen und sichere Langsamverkehrsachsen fehlen ebenso wie eine übergeordnete Planung zur Attraktivierung des Veloverkehrs, mit dem Anreiz umzusteigen und das Strassennetz so zu entlasten. Von den SBB wird die Region stiefmütterlich behandelt (Beispiel: Zugshalte in Dulliken). Ein möglicher Ausbau der schienenengebundenen Infrastruktur des Regionalverkehrs Olten und innovative Angebote (Beispiel: «Schienenbusse» mit mehr Haltestellen auf den bestehenden Fahrwegen Schönenwerd/Oensingen/Trimbach/Schönenwerd) sind nicht absehbar. Mit gewissen Gemeinden führt der Kanton in der Sache Gespräche, aber eine Gesamtsicht und mögliche Vorgehensszenarien fehlen.

Unterschriften: 1. Stefan Nünlist, 2. Philippe Ruf, 3. David Plüss, Matthias Borner, Johannes Brons, Markus Dick, Tobias Fischer, Walter Gurtner, David Häner, Freddy Kreuchi, Michael Kumpli, Kevin Kunz, Georg Lindemann, Simon Michel, Manuela Misteli, Daniel Probst, Jennifer Rohr, Christine Rütli, Markus Spielmann, Silvia Stöckli, Christian Thalmann, Mark Winkler (22)